OPEN-AIR CIRCUS-SPEKTAKEL

11. & 12. Mai 2019, ab 10.00 Uhr, Barfüsserplatz
12. Mai 2019 ab 11.00 Uhr, Messeplatz

Barfüsserplatz

Cie. Volem Volar

(Spanien)

Fliegendes Trapez zum Mitmachen für Gross & Klein (ab 8 Jahren)

Samstag, 11. Mai & Sonntag, 12. Mai jeweils ab 10 Uhr
The sky is the limit! Den Traum vom Fliegen leben die jungen Circuskünstler der Compagnie Volem Volar aus Spanien. Ohne Flügel durch die Lüfte schweben: Das ist für sie pure Magie. Die Leidenschaft für die Höhe möchte die Truppe mit den Zuschauern teilen. Das Fliegende Trapez – eine der ältesten Circusdisziplinen überhaupt – lädt zum Mitmachen ein. Bereits ab 8 Jahren dürfen sich kleine und grosse Flugbegeisterte durch die Luft schwingen, pures Adrenalin spüren und für ein paar Minuten Artist sein. Ein Erlebnis, das nicht so schnell vergessen wird. Mitmachen ist 100 % ungefährlich und erst noch kostenlos.

Zusätzliche Shows am Fliegenden Trapez:

Samstag, 11. Mai 13.15 Uhr & 17.15 Uhr
Sonntag, 12. Mai 13 Uhr & 16.30 Uhr

Barfüsserplatz

Varieté Pavé & Friends

(Schweiz, Italien, Israel)

Eva Cermak (Schweiz), Emanuele Occhipinti (Italien), Rafel Kost (Schweiz), Sagi Bracha (Israel), Florian Zumkehr (Schweiz), Marius Cavin (Schweiz)

Shows Samstag, 11. Mai 12 Uhr & 15 Uhr
Show Sonntag, 12. Mai 13.30 Uhr

Man nehme einen dynamischen Artisten, einen erfahrenen Gaukler und eine graziöse Artistin, füge sie zusammen und stelle sie auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Einmal kräftig durchschütteln, bis es schäumt. Man gebe einen Bund Seiltanz und eine Fingerspitze Magie hinzu und peppt das ganze mit einem Schuss Humor auf. Dazu kommt je nach Bedarf ein Hauch nostalgisches Schwelgen in Gedanken an vergangene Gauklerzeiten. Hantieren Sie vorsichtig, die Geschmacksrichtung kann je nach Gedanken variieren. Nun kochen Sie den bunten Mix auf, bis es richtig brodelt, giessen Sie es in ein Zauberglas und dekorieren Sie es mit einem Schnitz Tanz, einer Scheibe Musik und einem Würfel Handstand. Alle Zutaten sind erhältlich an der Bar jeder Vernunft.

Gemeinsam mit Varieté Pavé treten die Basler Florian Zumkehr (Handstand) und Marius Cavin (Diabolo) und der Israeli Sagi Bracha (Jonglage) auf.

Marius Cavin (Basel)

Bei seinem Act geht es viel um Fokus. Auf was fokussierst du dich? Was passiert, wenn du dich auf etwas anderes konzentrierst, als erwartet? Welche Art von Assoziation erscheint in deinem Kopf und wie erzeugt ein Fokuswechsel unterschiedliche Spannungen? Marius ist aktuell Student an der Academy for Circus & Performance Art in Tilburg.

Florian Zumkehr (Basel)

Florian Zumkehr ist in Basel aufgewachsen. Mit 15 Jahren zog er nach Berlin, wo er die Staatliche Artistenschule absolvierte. Nach seinem Abschluss folgten viele spannende Projekte und Kooperationen mit den größten Zirkusunternehmen der Welt: Florian Zumkehr arbeitete unter anderem mit 7Fingers, Cirque Éloize und Cirk La Putyka und spielte im preisgekrönten Musical "Pippin" am Broadway in New York. Für Florian Zumkehr geht es im Zirkus darum, Grenzen zu testen und auf die höchstmögliche körperliche Leistung zu kommen, ohne dem Gefühl des Wettbewerbs zu erliegen. Ein Verständnis von Zirkus, das schließlich zur Grundlage für seine eigene Firma ANALOG werden sollte. FINALE ist die erste Show von ANALOG, der Firma, mit der er derzeit auf Welttournee ist.

Sagi Bracha (Israel)

Meine wahre Liebe zum Zirkus und zur Bühne hat mich dazu gebracht ein professioneller Künstler zu werden und dies schon seit ich mich erinnern kann. Bereits in ganz jungen Jahren malte ich immer Bilder von Jonglage und Zirkus, lernte Zaubertricks und kaufte Jonglierspielzeug. Im Jahr 2007, im Alter von 8 Jahren, trat ich in die Jonglierklasse ein, lernte Jonglieren und wurde mit der Zeit immer besser. 5 Jahre später, nach ein paar Auftritten, die ich bei ein paar Jongliertagungen in Israel gemacht habe, und einigen zufälligen Ereignissen, entwickelte ich meine 45 min Kindershow , welche ich bis heute vorführe!

Barfüsserplatz & Messeplatz

Tall Tales Company

(Holland / Schottland)

Maartje Bonarius (Holland), Harm van der Laan (Holland), Joris de Jong (Holland), Hannah Lennox (Schottland)

Shows Barfüsserplatz Samstag, 11. Mai 13.30 & 16.30 Uhr
Shows Messeplatz Sonntag, 12. Mai 13 Uhr & 16.15 Uhr

“One of these days” ist eine rohe und intime Choreographie für vier Zirkusleute rund um die Themen Geld und Ehrgeiz. Die Show balanciert an der Grenze von Jonglage, Tanz und Hand in Hand und ist eine funky dreißigminütige Performance voller Energie, mit einem Soundtrack im Stil von Pink Floyd, Tom Waits und Jimmy Hendrix. Die Show ist für alle Altersgruppen geeignet. Die in Rotterdam ansässige Tall Tales Company erzählt mit Partnerakrobatik und Jonglage Geschichten über das Leben. Ihre erste Show Weg wurde über 300 Mal in ganz Europa aufgeführt.

Barfüsserplatz

Europapark Talent Academy & Jugendcircusse der Region

Shows Sonntag, 12. Mai 12 Uhr & 15 Uhr

Auch dem nicht professionellen Nachwuchs wird eine Bühne beim Open-Air von YOUNG STAGE geboten. Die Nachwuchsbühne am Sonntag, 12. Mai wird von der Europapark Talent Academy unterstützt. Die Zuschauer dürfen sich auf diverse Darbietungen der Talentschmiede in Rust freuen sowie auch auf Nummern der Basler Jugendcircusse Jugendzirkus Robiano, Jugend Circus Basilisk, Quartier Circus Bruederholz und der Zirkusschule Basel.

Präsentiert von der Europa Park Talent Academy

EUROPA PARK
TALENT ACADEMY

Messeplatz

Sisus Sirkus

(Finnland)

Milla Lahtinen, Inka Pehkonen, Lida Sipilä, Heidi Latva, Sofia Defour (alle Finnland)

Shows Sonntag 12. Mai 11.30 Uhr & 15 Uhr

Sisus ist eine Zirkus Company aus Finnland und wurde im Jahr 2014 von fünf Frauen gegründet. Jedoch liegen die Wurzeln der Gruppe viel tiefer. Die Idee begann bereits im Jahr 2003 zu wachsen, als die Mitglieder von Sisus sich im Jugendzirkus trafen. Dort wurden sie enge Freunde, wuchsen zusammen auf, vereinigt durch einen grossen Sinn von Humor. Sisus repräsentiert die Kraft von einer Energie zwischen dem Publikum und den Künstlern, kombiniert mit freudigen anarchistischen Wendungen. In der energiegeladenen Show geht es um einen verrückten Camper, biegsame Beine und einen 10 Meter hohen Fachwerkträger. Sie setzt sich zusammen aus Fähigkeiten auf hohem Niveau und verschiedenen Disziplinen, wie zwei synchron schwingenden Trapezen, Hüpfseilen, Paar Akrobatik und dem Washington Trapez. Wenn sich die Türen des Vans öffnen, spielen WC-Rollen eine wichtige Rolle, hypnotische Röcke und Staubsauger werden zu Friseuren. Das ist es, woraus Mosh Split besteht!

Messeplatz

RoboPole

(Deutschland)

Martin Riedel

Shows Sonntag, 12. Mai 13.30 Uhr, 15.15 Uhr, 16.45 Uhr

Ein Mann und ein Roboter. Mensch und Maschine. Die Geschichte von RoboPole kann ebenso kurz wie lang erzählt werden. Ein Mann, seinem Outfit nach vielleicht der Ingenieur, und ein Industrieroboter lassen sich auf ein gemeinsames Experiment ein: Sie spielen miteinander und probieren aus; voller Vertrauen wagt sich der Mann in ungewohnte Höhen. Artistische Höchstleistungen sehen so leicht aus, dass man als Zuschauer schnell vergisst, dass sie alles andere als einfach sind.
Die Disziplin des Chinese Pole für sich ist schon extrem faszinierend. RoboPole ist die Verschmelzung von Artist und Roboter, Roboterarm und Pole, so dass völlig neue Perspektiven eröffnet werden. Der Artist und sein Chinese Pole werden - im wahrsten Sinne des Wortes - auf eine neue Ebene gehoben.

Messeplatz

Avital & Jochen Pöschko

(Deutschland)

Shows Sonntag, 12. Mai 12 Uhr & 15.45 Uhr

Avital und Jochen Pöschko sind sowohl Partner auf der Bühne wie auch im richtigen Leben. Sie haben drei Kinder: Ma'ayan, Noah und Ronja Sharon. Jochen, aus Deutschland und Avital, welche Anglo-Israelin ist, starteten ihre gemeinsame Arbeit bei "Circomedia" in Bristol, UK, unterrichtet von Mike Wright. Anschliessend wurden sie an der "Ecole Leotard" in Montréal von Victor Fomine geführt.
Avital und Jochen konzentrierten sich dann auf die Luft Akrobatik. Im Jahr 2010 fingen sie an auf dem schwingenden Trapez zu arbeiten, und fügten ebenfalls die Strapaten hinzu. Technisches Geschick, gegenseitiges Vertrauen und die Verbindung zwischen den beiden Artisten erzeugen eine atemberaubend stimmungsvolle Darbietung. Ihre Schaukel Nummer, welche Silber gewann am Festival du Cirque de Demain in Paris und Bronze am Wuhan International Acrobatics Art Festival in China ist momentan auf Welttournee.

Messeplatz

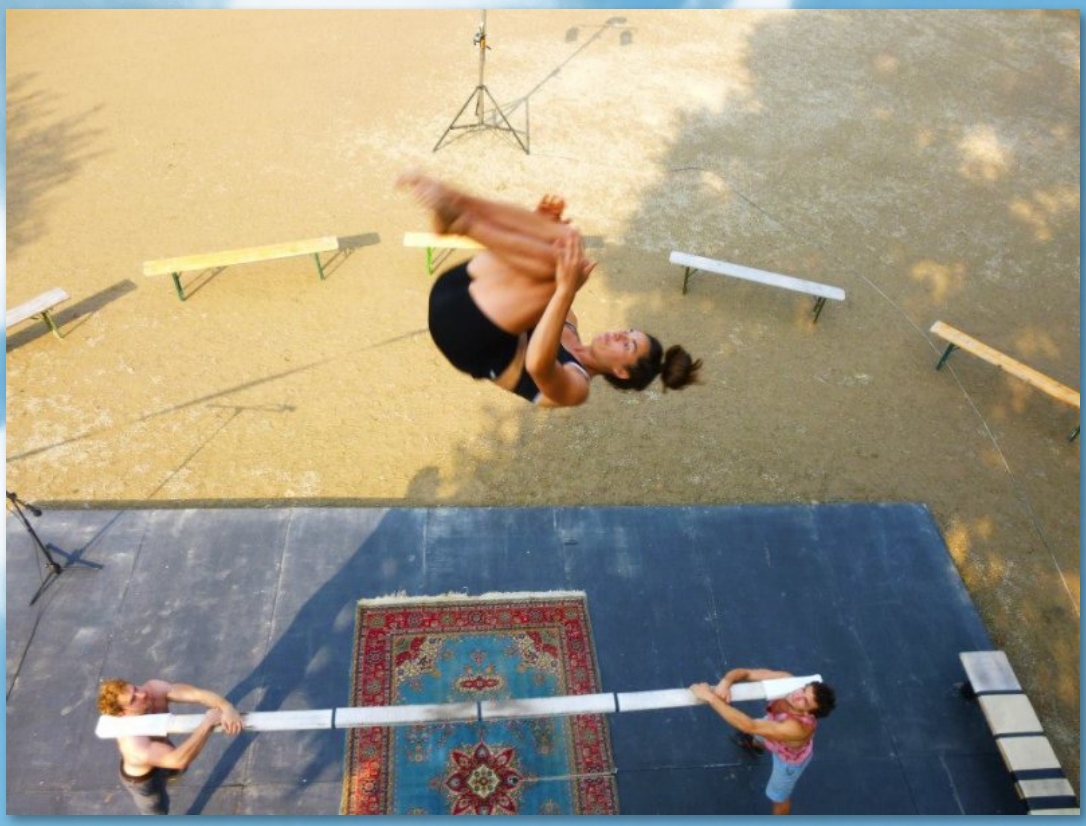
Aramelo

(Luxemburg / Deutschland)

Mara Daro, Luxemburg
Ole Schöne, Deutschland

Shows Sonntag, 12. Mai 12 Uhr & 15.45 Uhr

ARAMELO ist ein Artisten-Duo, das sich auf Trampolin und Boden Akrobatik spezialisiert hat. Während ihres Hochschulabschlusses bei Codarts Circus Arts in Rotterdam fanden sie einen Weg Trampolin Tricks mit Partner Akrobatik zu verbinden. Auf der Bühne erzählen sie Geschichten für ein grosses Publikum verschiedenster Altersgruppen. Der Kontrast der beiden Charaktere, ihre spektakulären Stunts und ihr ganz eigener Weg das Trampolin mit dem Publikum zu teilen, verleiht der Show viele lustige und überraschende Momente.



Messeplatz

15Feet6

(UK, Frankreich, Finnland)

Niko Miettinen (Finnland), Richard Fox (UK), Mathilde Jimenez (Frankreich)

Shows Sonntag, 12. Mai 12 Uhr & 15.45 Uhr

In Frieden mit ihren Unvollkommenheiten zu leben und anzunehmen, dass ihre Ungeschicktheit immer im Weg der perfekten Routine sein wird, kämpfen sie erneut mit ihrem Act. Ein traditionell inspirierter Act, der die Kunst des Russischen Barren auf humorvolle und doch subtile Weise zeigt.

Messeplatz

manoAmano Circo

(Argentinien)

Ana Clara Manera, Martin Umerez

Shows Sonntag, 12. Mai 14 Uhr & 17 Uhr

Aus Mar del Plata, im Süden Argentiniens, tourt die manoAmano Circus Company um die Welt mit ihrem Stück aus Präzision, Höhenangst und Komödie. Ein Akrobaten Duo hängt sechs Meter hoch, mit einer Spannung in der Luft, bereit alles zu brechen was still stehen mag. manoAmano Company stellt zur Schau, wie die Akrobatik eine neue Form annimmt, wenn sie vom Boden, wo jeder steht in die Luft transferiert wird, von der jeder träumt. Dieses Paar aus zarten Charakteren stellt einfache Situationen zusammen. Teilen viel Ungezogenheit und süssen Humor durch eine starke Sprache der Akrobatik. manoAmano fliegen nicht, sie wissen, dass sie es nie warden, aber sie probieren es trotzdem.

Messeplatz

Circus Fahraway

(Schweiz / USA)

Solvejg Weyeneth (CH), Nina Wey (CH), Ezra Weill USA), Donath Weyeneth (CH), Benjamin Kobi (CH), Gero Neumann (CH)

Show Sonntag, 12. Mai 13.45 Uhr

Zirkus FahrAwaY aus Basel mit dem Programm „Drüll“
Für Wirbel sorgen vier Artisten und zwei Musiker, die aus Stahlrohren und Brettern alles herausholen. Rund um Akrobatik und Jonglage wird zerlegt und konstruiert um letztendlich mit Trapez und Seil in die Luft zu fliegen. Das Ganze ist absurd, komisch, lustig, mal chaotisch, mal frech und immer wieder poetisch und ganz sicher spektakulär!

Messeplatz

Davide Romeo

(Schweiz)

David Melendy

(USA)

Clowns / Hosts

Im Einsatz Sonntag, 12. Mai

Die beiden Davids sind Absolventen der Dimitri Schule und werden als Clowns resp. auch ein wenig als Hosts die Shows auf dem Messeplatz begleiten. Beide sind unabhängig voneinander als Schauspieler und Artisten sehr erfolgreich unterwegs, national wie international.